

Medienmitteilung

Pianist Vsevolod Zavidov gewinnt den «Prix UBS Jeunes Solistes» 2025

Luzern, 15. Dezember 2024. Vsevolod Zavidov erhält den renommierten «Prix UBS Jeunes Solistes» 2025. Beim gestrigen Finale an der Hochschule Luzern – Musik setzte sich der Pianist gegen zwei weitere Solist*innen sowie zwei Ensembles durch und überzeugte die Jury mit seiner Interpretation von Werken von Domenico Scarlatti, Ludwig van Beethoven, Frédéric Chopin, György Ligeti, Maurice Ravel und Igor Stravinsky.

Der «Prix UBS Jeunes Solistes» ist mit CHF 25'000 dotiert und wird seit 2001 alle zwei Jahre an herausragende Nachwuchsmusiker*innen vergeben. Neben dem Preisgeld beinhaltet die Auszeichnung einen Auftritt im Rahmen der «Debut»-Reihe bei Lucerne Festival. Das Preisträgerkonzert von Vsevolod Zavidov findet am 21. August 2025 während des Sommer-Festivals in Luzern statt, das Programm wird zu einem späteren Zeitpunkt kommuniziert.

Vsevolod Zavidov wurde 2005 in Moskau geboren und begann im Alter von vier Jahren seine musikalische Ausbildung. Seit Herbst 2023 studiert er bei Nelson Goerner an der Haute école de musique de Genève, wo er einen Master in Spezialisierter Musikalischer Performance für Solisten absolviert. 2016 gab Zavidov als Zehnjähriger sein US-Solo-Debüt in der Weill Recital Hall der New Yorker Carnegie Hall. Einen weiteren Meilenstein markierte sein Debüt im August 2023 auf der Hauptbühne des «Festival International de Piano» in La Roque d'Anthéron. Zu seinen Wettbewerbserfolgen zählen der Erste Preis beim «Concertino Praga» (2020) und bei der «Gina Bachauer International Junior Piano Competition» in Salt Lake City (2021). Im April 2024 sprang er für Khatia Buniatishvili ein und interpretierte Tschaikowskys Erstes Klavierkonzert mit dem Taiwan Philharmonic unter Jun Märkl in Basel.

«Dass im Finale Künstler*innen in verschiedenen Besetzungen und mit diversen Instrumenten aufeinandertreffen, unterscheidet den «Prix UBS Jeunes Solistes» von anderen Musikwettbewerben. Ausgezeichnet werden aus dem Kreis der Schweizer Hochschulen musikalische Persönlichkeiten, die durch die Qualität und Präsenz ihrer künstlerischen Darbietung einzigartig sind», erläutert Valentin Gloor, Vorsitzender der Jury und Präsident der Konferenz Musikhochschulen Schweiz (KMHS) sowie Direktor des Departements Musik, Hochschule Luzern.

«Mit der beeindruckenden Interpretation seines Programms hat Vsevolod Zavidov die Jury überzeugt und begeistert. Ich freue mich, ihn im Rahmen seines Debut-Konzerts im nächsten Sommer unserem Festivalpublikum vorzustellen und so einen Schritt seiner internationalen Karriere zu begleiten», sagt Jury-Mitglied und Lucerne-Festival-Intendant Michael Haefliger.

Der «Prix UBS Jeunes Solistes» ist eine gemeinsame Initiative von Lucerne Festival, der KMHS sowie UBS. Jede Musikhochschule konnte im Zuge einer internen Vorauswahl maximal zwei Kandidaturen für das Halbfinale nominieren, welches Ende Oktober an der Hochschule der Künste Bern stattfand. Hier qualifizierten sich drei Solist*innen und zwei Ensembles für das Finale in Luzern: Neben dem Gewinner Vsevolod Zavidov traten die Bratschistin Kinga Wojdalska, der Cellist Vilém Vlíček, das Thalia Quartet und das Ensemble Ossian's Dream gegeneinander an. Zur Jury gehörten neben Valentin Gloor und Michael Haefliger die Cellistin und ehemalige Preisträgerin des «Prix UBS Jeunes Solistes» Sol Gabetta sowie Xavier Dayer (Zürcher Hochschule der Künste, Direktor Departement Musik), Rico Gubler (Hochschule der Künste Bern, Leiter Fachbereich Musik) und Noémie Robidas (Haute École de Musique Vaud Valais Fribourg, Directrice Générale), die die Schweizer Musikhochschulen vertraten.

Kontakt

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Lucerne Festival | t +41 41 226 44 43 | presse@lucernefestival.ch